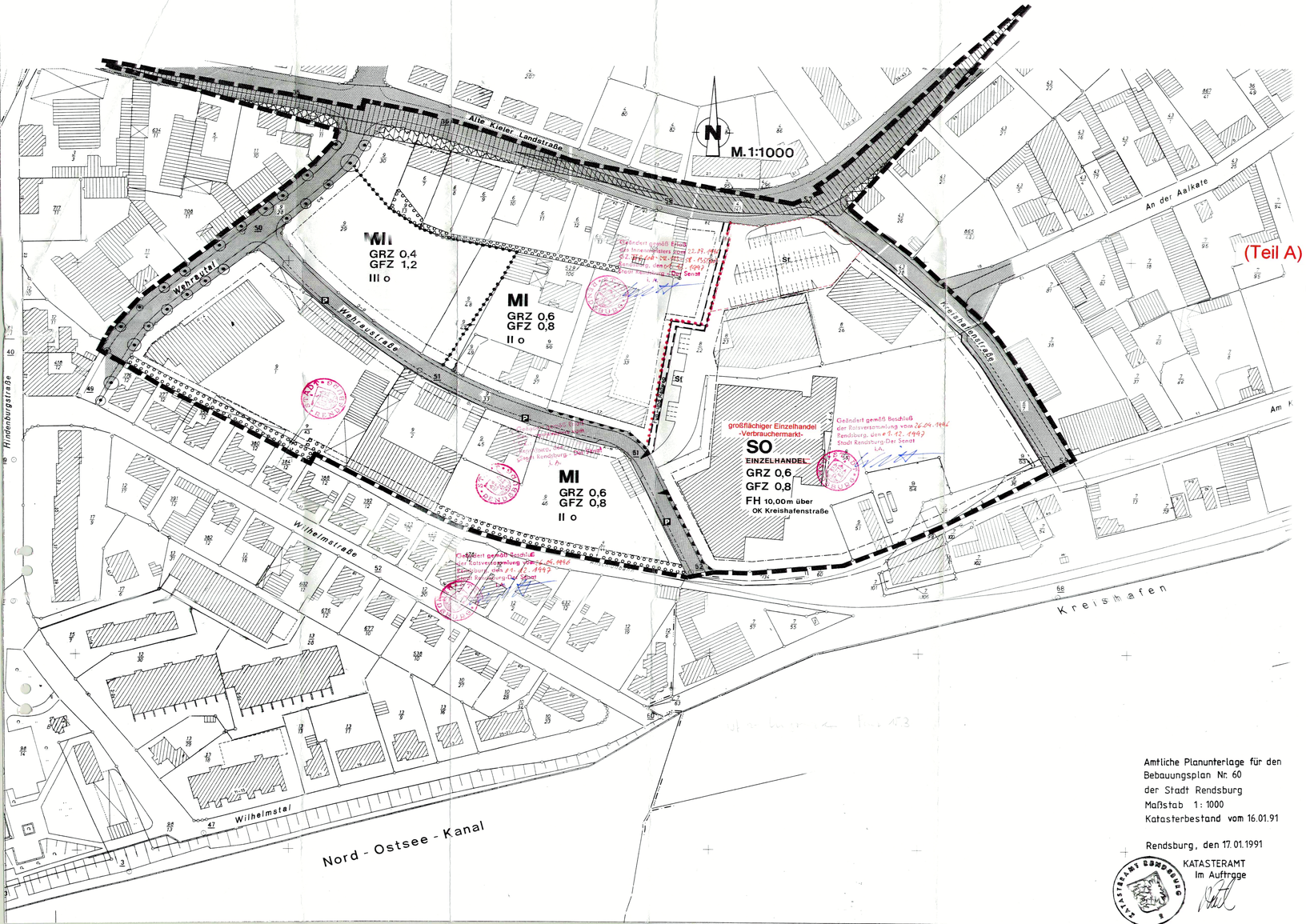
SATZUNG DER STADT RENDSBURG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 60 "WEHRAUSTRASSE - ALTE KIELER LANDSTRASSE"



Amtliche Planunterlage für den
Bebauungsplan Nr. 60
der Stadt Rendsburg
Maßstab 1 : 1000
Katasterbestand vom 16.01.91

Rendsburg, den 17.01.1991

KATASTERAMT
Im Auftrage

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl I S. 466), wird nach Beschlußfassung durch die Ratsversammlung vom 21.09.1995 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 60 "WEHRAUSTRASSE - ALTE KIELER LANDSTRASSE", bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, erlassen:

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1990

(Teil A) Planzeichnung

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

WA — Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

MI — Mischgebiete (§ 6 BauNVO)

SO Einzelhandel — Sonstige Sondergebiete z. B.: Einzelhandel: großflächiger Einzelhandel - Verbrauchermarkt (§ 11 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB u. § 16 BauNVO)

GRZ — Grundflächenzahl

GFZ — Geschoßflächenzahl

II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

FH — Firsthöhe in .....m über OK Kreishafenstraße

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 u. 23 BauNVO)

Baugrenze

o — Offene Bauweise

Flächen für Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftseinrichtungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)

St — Stellplätze

Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Flächen mit Bindungen für die Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

Bäume zu erhalten

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenverkehrsflächen

P — Öffentliche Parkflächen

Straßenbegrenzungslinie

Von der Bebauung freizuhaltende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung des Maßes der Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauNVO)

Geh- und Fahrrecht für die Stadt Rendsburg zugunsten der Allgemeinheit

~~uneingeschränkt zugunsten der Allgemeinheit~~ (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Einfahrtbereich (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 11 BauGB)

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

II. Darstellungen ohne Normcharakter

Flurstücksgrenze

58 — Flurstücke

vorhandene Gebäude

Zaun

Sichtdreieck

Geändert gemäß Erlaß des Innenministers vom 22.03.1996 CZ.: IV 860 a - 512.111 - 58.135 (60) Rendsburg, den 01.12.1997 Stadt Rendsburg - Der Senat i.A.

Geändert gemäß Beschluß der Ratsversammlung vom 26.09.1996 Rendsburg, den 01.12.1997 Stadt Rendsburg - Der Senat i.A.

Geändert gemäß Beschluß der Ratsversammlung vom 26.09.1996 Rendsburg, den 01.12.1997 Stadt Rendsburg - Der Senat i.A.

Geändert gemäß Erlaß des Innenministers vom 22.03.1996 CZ.: IV 860 a - 512.111 - 58.135 (60) Rendsburg, den 01.12.1997 Stadt Rendsburg - Der Senat i.A.

Geändert gemäß Erlaß des Innenministers vom 22.03.1996 CZ.: IV 860 a - 512.111 - 58.135 (60) Rendsburg, den 01.12.1997 Stadt Rendsburg - Der Senat i.A.

Geändert gemäß Beschluß der Ratsversammlung vom 26.09.1996 Rendsburg, den 01.12.1997 Stadt Rendsburg - Der Senat i.A.

(Teil B) Text

Auf den von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksflächen innerhalb der Sichtdreiecke ist die Höhe des Bewuchses auf 70 cm über Straßenoberkante beschränkt.
Überschreitungen der Grundflächenzahl sind nach § 19 Abs. 4 BauNVO für Anlagen der Nr. 1 - 3 bis zu 50 % zulässig.

Landschaftspflegerische Maßnahmen

Nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB wird festgesetzt: Je vier angefangene Stellplätze ist ein hochstämmiger Laubbaum nach Pflanzliste, Stammumfang mindestens 14 - 16 cm, zu pflanzen und dauernd zu unterhalten. Die von jeglicher Überflächenversiegelung freizuhaltende Baumscheibe muß jeweils mindestens 9 qm groß sein.
Im Sondergebiet sind fensterlose Wandflächen je 1,5 lfm Fassadenbreite mit mindestens einer Rank-, Schling- oder Kletterpflanze zu begrünen.
Im Mischgebiet sind die Flächen mit Pflanzbindungen je qm, zweireihig versetzt, mit zwei mindestens zweimal verpflanzten Sträuchern nach Pflanzliste zu bepflanzen.

Pflanzliste:
1. Bäume: Carpinus betulus (Hainbuche), Acer campestre (Feldahorn), Salix div. spec. (Weiden), Prunus padus (Traubenkirsche), Prunus avium (Vogelkirsche), Salix caprea (Sal-Weide), Sorbus aucuparia (Eberesche), Fraxinus alnus (Faulbaum), Quercus robur (Stieleiche), Alnus glutinosa (Schwarzerle), Malus sylvestris (Wildapfel), Acer Platanoides "Columnare" (Säulen-Spitzahorn), Sorbus inter media (Schwedische Mehlbeere), Tilia cordata "Greenspire" (Winterlinde).
2. Sträucher: Corylus avellana (Hasel), Prunus spinosa (Schlehdorn), Robus spec. (Brombeere), Rosa canina (Hundsrose), Rosa tomentosa (Filzrose), Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen), Viburnum opulus (Schneeball), Crataegus div. spec. (Weißdorn), Cornus sanguinea (Roter Hartriegel), Rhamnus catharitica (Kreuzdorn).
3. Fassadenbegrünung: Clematis spec. (Waldrebe), Hedera helix spec. (Efeu), Lonicera spec. (Geißblatt), Parthenocissus spec. (Wilder Wein).

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Ratsversammlung vom 21. 12. 1989. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung am 10. 01. 1990 erfolgt.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB ist am 21. 01. 1990 durchgeführt worden.

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 13. 07. 1990 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Die Ratsversammlung hat am 20. 12. 1990 und am 23. 09. 1993 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 21. 01. 1991 bis zum 21. 02. 1991, vom 21. 12. 1992 bis zum 22. 01. 1993, vom 22. 11. 1993 bis zum 22. 12. 1993 und vom 07. 11. 1994 bis zum 07. 12. 1994 während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 12. 01. 1991, am 12. 12. 1992, am 11. 11. 1993 und am 28. 10. 1994 in der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung ortsüblich bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wurde am 21. 09. 1995 von der Ratsversammlung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Ratsversammlung vom 21. 09. 1995 gebilligt.

Stadt Rendsburg - Der Senat, den 11. April 1996

i. V.
(von Ahlefeldt)
Senator

Der katastermäßige Bestand am 02. 02. 1996 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Katasteramt Rendsburg, den 20. März 1996

Ltd. Reg. Verm. Direktor

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Stadt Rendsburg, den 20. NOV. 1996

(Teucher)
Bürgermeister

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB am 1. APR. 1996 dem Innenminister des Landes Schleswig-Holstein angezeigt worden. Dieser hat mit Erlaß vom 6. Mai 1996 Az.: IV 860a - 512.111 - 58.135 (60) erklärt, daß - ~~er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht~~ - die geltend gemachten Rechtsverstöße behoben worden sind.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 24. NOV. 1996 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 24. NOV. 1996 in Kraft getreten.

Stadt Rendsburg - Der Senat, den 28. NOV. 1996

i. V.
(von Ahlefeldt)
Senator

Stadt Rendsburg - Der Senat Stadtbauamt		
Planungs- und Vermessungsabteilung		
Bebauungsplan Nr. 60 "Wehraustr. - Alte Kieler Landstraße"		
bearbeitet: WL UHa.	Datum:	14.06.1990 19.11.1991 13.03.1996 16.08.1993 21.10.1994 27.04.1994
	Archiv - Nr.	11 - 05